

SATZUNG  
DER GEMEINDE  
**KLEIN RÖNNAU**  
KREIS SEGEBERG  
ÜBER DEN  
**BEBAUUNGSPLAN NR. 3**  
**5. ÄNDERUNG**  
FÜR DAS GEBIET

**"Grundstücke Eutiner Straße 2 - 12  
sowie Rahland 8 und 17 - 20"**

Aufgrund des § 10 (bei Festsetzungen nach § 172 BauGB: "Aufgrund der §§ 10 und 172 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 03.11.2017 in der zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses gültigen Fassung (bei Aufnahme örtlicher Bauvorschriften als Festsetzungen in den B-Plan: "sowie nach § 92 der Landesbauordnung") wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom ..... (und mit Genehmigung des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein/des Landrats des Kreises Segeberg für das Gebiet: "Grundstücke Eutiner Straße 2 - 12 sowie Rahland 17 - 20, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen.

**Verfahrensvermerke:**

- Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom ..... Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Abdruck im .....am .....erfolgt. Eine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung im Sinne von § 3 Abs. 1 BauGB hat am ..... stattgefunden.
- In der Zeit vom ..... bis ..... konnte sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und den Zweck der Planung in der Amtsverwaltung informieren. Die entsprechende Bekanntmachung ist durch Abdruck im .....am ..... erfolgt.
- Die Gemeindevertretung hat am ..... den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 3, 5. Änderung mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.
- Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange und die Nachbargemeinden sind mit Schreiben vom ..... zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.
- Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 3, 5. Änderung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), und dem Text (Teil B), sowie die Begründung, haben in der Zeit vom ..... bis ..... öffentlich ausgelegen.
- Die öffentliche Auslegung wurde mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist von allen Interessierten schriftlich oder zur Niederschrift geltend gemacht werden können, am ..... im ..... abgedruckt.
- Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Anregungen sowie die Stellungnahmen der Behörden und der Träger öffentlicher Belange am ..... geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.
- Der Bebauungsplan Nr. 3, 5. Änderung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurden am ..... von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen und die Begründung durch Beschluss gebilligt.

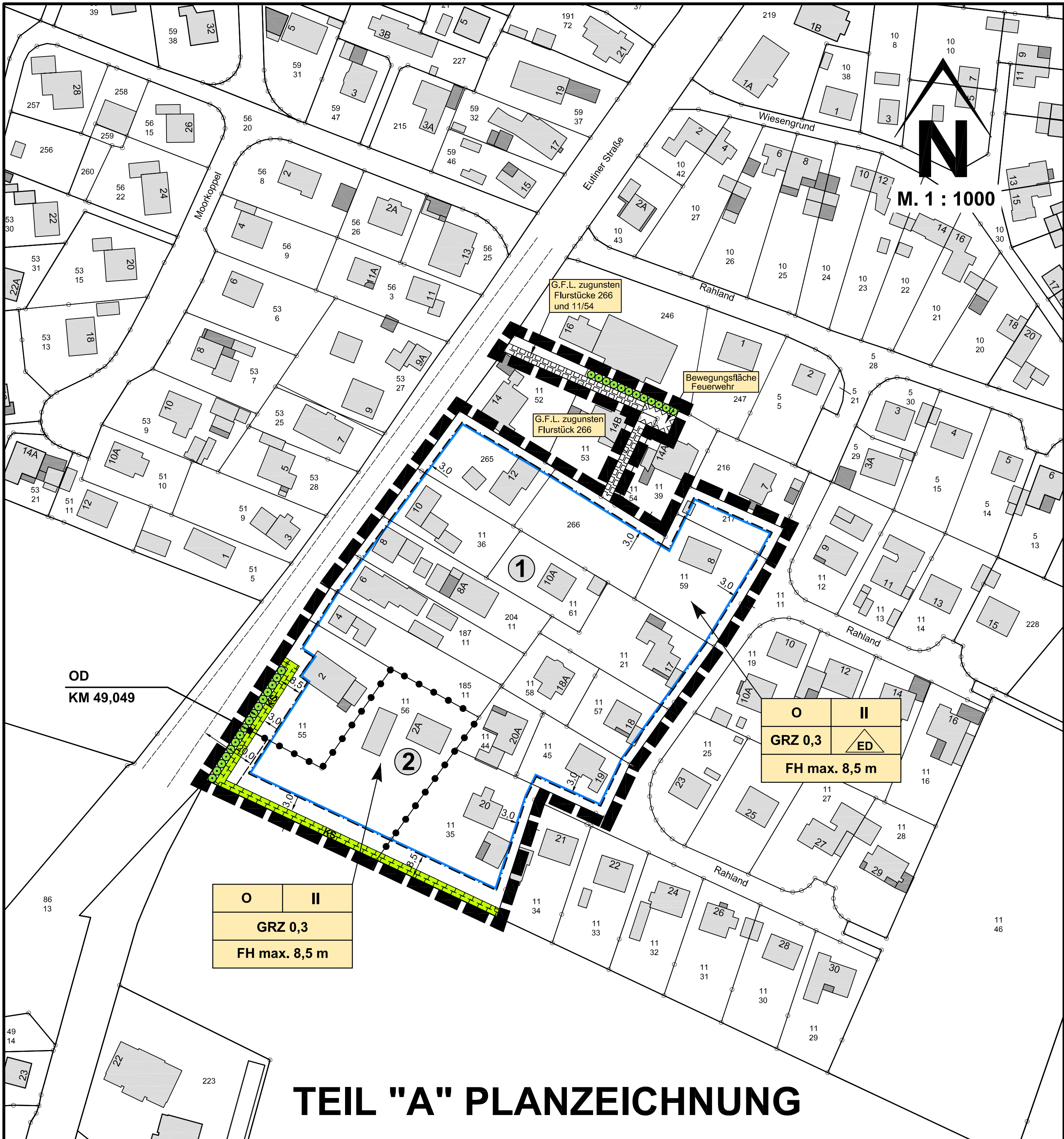
GEMEINDE KLEIN RÖNNAU      DEN.....  
.....  
BÜRGERMEISTER

GEMEINDE KLEIN RÖNNAU      DEN.....  
.....  
BÜRGERMEISTER

GEMEINDE KLEIN RÖNNAU      DEN.....  
.....  
BÜRGERMEISTER

**PLANVERFASSER: KREIS SEGEBERG, DER LANDRAT, BAULEITPLANUNG**

STAND: 13.12.2018



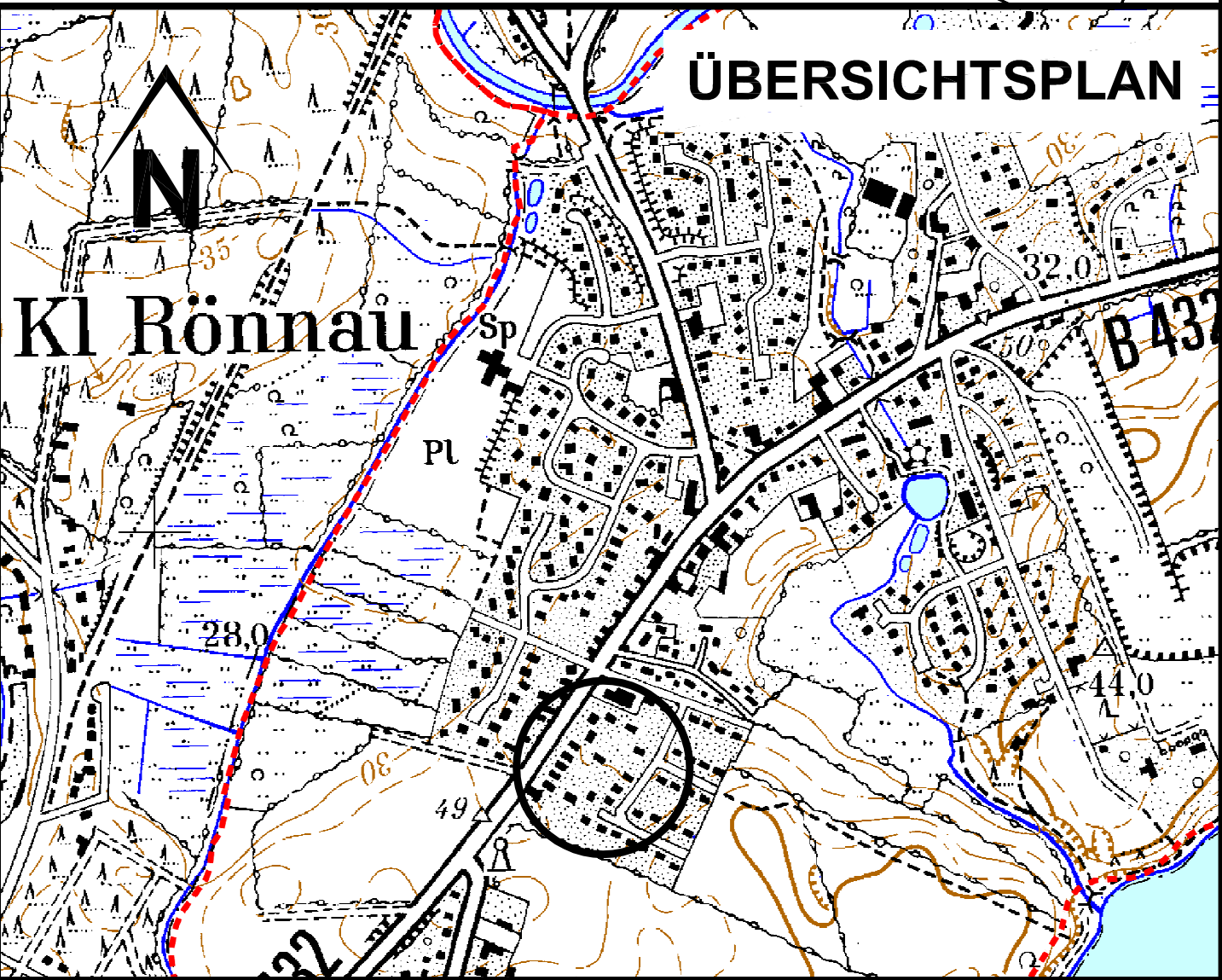
**TEIL "A" PLANZEICHNUNG**

**ZEICHENERKLÄRUNG:**

Es gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786).

Es gilt die Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58) in der zuletzt geänderten Fassung.

| Planzeichen  | Festsetzungen                                                                                                                             | Rechtsgrundlage                                  |
|--------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
|              | Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 3, 5. Änderung                                                            | § 9 (7) BauGB                                    |
| z.B. ①       | Teilbereiche                                                                                                                              |                                                  |
|              | <b>Maß der baulichen Nutzung</b>                                                                                                          |                                                  |
| GRZ ....     | Grundflächenzahl                                                                                                                          | § 9 (1) 1 BauGB, § 16 (2) u. §§ 17 bis 21 BauNVO |
| II           | Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß                                                                                                      | § 19 BauNVO                                      |
| FH max. .... | Firsthöhe                                                                                                                                 | § 16 (4) BauNVO                                  |
|              | <b>Bauweise, überbaubare Grundstücksfläche</b>                                                                                            | § 18 BauNVO                                      |
| O            | Offene Bauweise                                                                                                                           | § 9 (1) 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO             |
| ED           | nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig                                                                                                     | § 22 (2) BauNVO                                  |
|              | Baugrenze                                                                                                                                 | § 23 BauNVO                                      |
|              | <b>Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft</b> | § 9 (1) 20 u. 25 BauGB                           |
|              | Knickschutzstreifen                                                                                                                       | § 9 (1) 20 BauGB                                 |
|              | <b>Sonstige Planzeichen</b>                                                                                                               |                                                  |
|              | Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung                                                                                                      | § 1 (4) BauNVO                                   |
|              | Mit Geh- =G, Fahr- =F und Leitungsrechten=L zu belastende Flächen (zugunsten der AnwohnerInnen, Versorger und Entsorger)                  | § 9 (1) 21 BauGB                                 |
|              | Umgrenzung der Flächen die von der Bebauung freizuhalten sind hier: Aufstellfläche für die Feuerwehr                                      | § 9 (1) 10 BauGB                                 |



**NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN:**

|    |                                                                         |               |
|----|-------------------------------------------------------------------------|---------------|
| OD | Ortsdurchfahrtsgrenzen der klassifizierten Straßen mit Anbauverbotszone | § 9 FStrG     |
| KM | Bundesstraße = 20 m                                                     |               |
|    | Knick vorhanden                                                         | § 21 LNatSchG |

**DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER:**

|  |                                                |  |
|--|------------------------------------------------|--|
|  | Katasteramtliche Flurstücksgrenze mit Grenzmal |  |
|  | Katasteramtliche Flurstücksnummern             |  |
|  | Maßlinien mit Maßangaben                       |  |